



Erinnerungsarbeit als Teil von Trauerbewältigung



Erinnerungen brauchen Form

Wenn Erinnerungen geteilt, geordnet und erzählt werden, entsteht **Orientierung**.

Nicht weil der Schmerz verschwindet, sondern weil er einen Platz bekommt.

KI ist ein Werkzeug, keine Beziehung

Sie kann unterstützen, aber sie kann nicht trösten, nicht mitschwingen, nicht verantworten.

Würde, Kontext und Grenzen bleiben menschliche Aufgaben.

Erinnerung ist Beziehung in neuer Form

Trauer heißt nicht, dass Bindung endet. Sie verändert sich.

Erinnerungsarbeit hilft, diese neue Form **bewusst zu gestalten**.

Ethik ist Teil des Designs

Erinnerungsarbeit spricht über die Person.

Digitale Wiederbelebung spricht *als* die Person.

Diese **Grenze** halte ich für zentral, gerade in vulnerablen Phasen.

KI kann Struktur geben, aber keine Wahrheit

KI kann Material sortieren, verdichten, Varianten erstellen, Texte glätten, wenn man das möchte.

Aber sie darf nicht als Fakteninstanz missverstanden werden.

Eine Lücke ist würdiger als eine Erfindung.

Der Rahmen entscheidet über die Wirkung

Wofür ist das Ergebnis. Für wen ist es. Was darf auf keinen Fall passieren. Wer hier sauber arbeitet, schafft **Sicherheit**.